

## Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 43  
Titel: Beim Lebzelter (23 S.)

### Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.edidact.de/senioren](http://www.edidact.de/senioren).

### Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

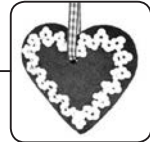
### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@edidact.de](mailto:service@edidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

[www.edidact.de](http://www.edidact.de) | [www.mgo-fachverlage.de](http://www.mgo-fachverlage.de)



## BEIM LEBZELTER



Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
<b>A Bewegung</b>	<b>1 Tasträtsel</b> Plätzchenausstecher ertasten	Tastsäckchen, Plätzchenausstecher, evtl. Bienenwachsplatten	2	
<b>B Einstimmung</b>	<b>1 Begriffesammlung</b> Beim Lebzelter	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	3	13
	<b>2 Biografisches Gespräch</b> Thema „Lebkuchen“		3	
	<b>3 KEIN – OHNE</b> Begriffe assoziieren	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	4	14
<b>C Hauptteil</b>	<b>1 Anagramm</b> LEBKUCHENHAUS	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	5	15
	<b>2 Lebkuchenquiz</b> Richtig oder falsch?		6	
	<b>3 Merkbilder</b> sich an Bilddetails erinnern	Bildkarten	7	16–17
	<b>4 Gemeinschaftswörter</b> zusammengesetzte Hauptwörter finden	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	8	18
	<b>5 Buchstabengerüst</b> Anfangs- und Endbuchstaben ergänzen	Kopiervorlage	9	19
	<b>6 Buchstabenviereck</b> versteckte Wörter finden	Kopiervorlagen, evtl. Flipchart	10	20–21
<b>D Ausklang</b>	<b>1 Gedicht</b> Selbstlaute ergänzen	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	11	22
	<b>2 Redensarten</b> konzentriert lesen	Kopiervorlage, evtl. Flipchart	12	23



## A Bewegung

### 1 Tasträtsel

#### Übungsanleitung:

Ziel dieser Übung ist es, die in Tastsäckchen verborgenen Plätzchenausstecher zu erstasten. Die Teilnehmer werden angeregt, die auf dem Tisch verteilten Tastsäckchen selbst zu erreichen, z.B. indem sie sich strecken.

#### Variante für geübte Teilnehmer:

In einem Säckchen befinden sich mehrere Plätzchenausstecher in unterschiedlichen Größen und Formen. Es gibt jeweils zwei exakt gleich große Ausstecher derselben Form. Die Teilnehmer ertasten die Form und geben einen Tipp ab, worum es sich handeln könnte. Danach wird der zweite, genau gleiche Ausstecher ertastet (Tastmemory).

Während der zweite Ausstecher ertastet wird, können die anderen Teilnehmer zusammengesetzte Hauptwörter suchen, in denen die jeweilige Form enthalten ist (z.B. Stern = Sterntaler, Sternkarte, Abendstern, Polarstern, Sternschnuppe, ...).

Es ist darauf zu achten, die Ausstecher immer wieder zu variieren und je nach Teilnehmerzahl mehrere Tastsäckchen bereitzulegen.

#### Variante für ungeübte Teilnehmer:

Es werden zwei gleiche und ein sich davon unterscheidender Plätzchenausstecher in das Säckchen gelegt. Je nach Anweisung sollen die Teilnehmer das Paar oder den Ausreißer finden. Bei sehr ungeübten Teilnehmern wird nur ein Ausstecher in das Säckchen gelegt und dessen Form ertastet.

#### Was wird trainiert?

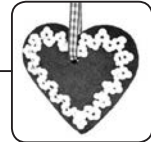
- Einstimmung auf das Thema
- Wortfindung
- Feinmotorik
- taktile Wahrnehmung

#### Alltagstransfer:

Die Feinmotorik ist wichtig, um alltägliche Anforderungen wie das Schließen von Knöpfen an der Kleidung bewältigen zu können.

#### Weiterführende Vorschläge:

Die Teilnehmer können mit den Ausstechförmchen aus Bienenwachsplatten Figuren ausstechen, die dann – mit einem Loch und einer durchgefädelten Kordel versehen – als Weihnachtsgruß oder Weihnachtsschmuck dienen können.



## B Einstimmung

### 1 Begriffesammlung

#### Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sammeln mündlich Begriffe zum Thema „Beim Lebzelter“. Der Trainer kann die Ergebnisse auch am Flipchart notieren. Die Kopiervorlage wird den Teilnehmern mitgegeben, damit sie die Aufgabe später im eigenen Tempo bearbeiten können.

→ **M** Kopiervorlage s. Seite 13

#### Lösungsvorschläge:

1. Wofür verwendet man Honig und Bienenwachs bzw. was wird daraus hergestellt?  
für Lebkuchen, zum Essen, zum Kochen, zum Süßen, für Marinaden, für Soßen, für Bonbons, für Duschgel, für Lippenstift, zur Enthaarung, für Salben, für Kerzen, für Met, für Verzierungen und Christbaumschmuck, für Essig (Honigessig), für Müsliriegel, ...
2. Welche Arten von bzw. welche Bezeichnungen für Lebkuchen fallen Ihnen ein?  
Pfefferkuchen, Nürnberger Lebkuchen, Achener Printen, Neisser Konfekt, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Prjaniki (russischer Lebkuchen), Basler Leckerli, Appenzeller Biberle, Thorner Kathrinchen, Soßenlebkuchen, Pfeffernüsse, Spitzkuchen, Printen, Dominosteine, Elisenlebkuchen, ...

#### Was wird trainiert?

- Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis (Dekodierung)
- Wortfindung
- Assoziationsfähigkeit

#### Alltagstransfer:

Die Teilnehmer betrachten ein Thema von mehreren Standpunkten aus. Es werden möglichst viele Antworten gesammelt und somit Erinnerungen geweckt.

#### Weiterführende Vorschläge:

Ein Teller mit Lebkuchen kann als Dekoration und Denkanregung mitgebracht werden. Es bietet sich auch an, die Bildkarten von Übung C3 zu verwenden. Des Weiteren können die Teilnehmer andere weihnachtliche Gebäcksorten suchen.

### 2 Biografisches Gespräch

#### Übungsanleitung:

Die Teilnehmer nehmen zu biografischen oder anderen Fragen Stellung. Ein Reihumfragen sollte dabei vermieden werden. Die Teilnehmer erzählen aus ihrem Leben, aber nur soviel sie wollen. Wer nichts berichten will, wird nicht zum Erzählen gedrängt. Die Biografiearbeit darf nicht in ein Ausfragen ausarten. Echtes Interesse am Leben der Teilnehmer ist wichtig.

**Biografische Fragen – Gesprächsanregungen:**

- Essen Sie gerne Lebkuchen?
- Von welcher Sorte sind Ihre Lieblingslebkuchen?
- Wurden in Ihrer Familie früher zu Weihnachten viele Lebkuchen gebacken?
- Haben Sie schon einmal ein Lebkuchenherz bekommen oder verschenkt?
- Haben Sie selbst jemals ein Lebkuchenhaus gebacken oder bekommen?
- Haben Sie selbst Bienen gehabt oder Honig gemacht?
- Hatten Sie auch Bienenwachskerzen auf Ihrem Weihnachtsbaum?
- Wenn ja, können Sie sich noch an den Geruch erinnern?

**Was wird trainiert?**

- Formulierung, leichte Wortfindung
- Dekodierung, Erinnern (Langzeitgedächtnis)
- Zuhören
- Stärkung der Ich-Identität

**Alltagstransfer:**

Gegenseitiges Erzählen von früheren Begebenheiten oder Einstellungen wirkt sich positiv auf das Interesse an den anderen Teilnehmern aus und trägt zur Förderung der Sozialkontakte bei.

**Weiterführende Vorschläge:**

Die Übung lässt sich gut mit der Übung C3 kombinieren, indem bei der Besprechung der Bilder die biografischen Fragen gestellt werden.

**3 KEIN – OHNE****Übungsanleitung:** 

Bei dieser Assoziationsübung suchen die Teilnehmer zu einem vorgegebenen Begriff ein zweites Wort, das eng mit dem ersten Begriff verbunden ist (z.B. KEINE Königin – OHNE Krone). Die Übung kann im Plenum mündlich oder am Flipchart durchgeführt werden.

→ **M** **Kopiervorlage** s. Seite 14

**Lösungsvorschläge:**

KEIN Lebkuchen	– OHNE Gewürze, Oblate, Hirschhornsalz, ...
KEIN Honig	– OHNE Bienen, Kleben, Süße, ...
KEINE Biene	– OHNE Stachel, Königin, Flügel, Stock, ...
KEINE Bienenwachskerze	– OHNE Duft, Docht, gelbe Farbe, ...
KEIN Met	– OHNE Honig, Alkohol, goldene Farbe, ...
KEINE Bäckerei	– OHNE Backofen, Zucker, Mehl, ...
KEIN Bienenstock	– OHNE Königin, Waben, ...

**Was wird trainiert?**

- Dekodieren (Abrufen aus dem Langzeitgedächtnis)
- Assoziationsfähigkeit
- Wortfindung